

Sprühlack Isoliergrund 1065

schnell trocknend, sehr gut isolierend, matt, weiß,
für außen und innen



Anwendungsbereich

Zur schnellen und sicheren Isolierung, außen und innen, z. B. auf Putz, Beton, Stein, Holz, Hartfaserplatten und intakten Dispersionsfarbenanstrichen. Speziell zur punktuellen Isolierung einzelner Flecken. Auch auf Styropor anwendbar.

Eigenschaften

- gut haftende Spezial-Isoliergrundierung auf Acrylharz-Basis
- für außen und innen
- matt
- schnell trocknend
- isoliert sicher Fett-, Teer- und Rußflecken sowie abgetrocknete Wasserflecken und nikotinverseuchte Flächen
- mit allen Brillux Dispersionsfarben überarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	weiß
Glanzgrad	matt
Werkstoffbasis	spezielle Bindemittelkombination (Acrylharz)
Flammpunkt	< 0 °C
Dichte	ca. 0,773 g/cm ³
Verpackung	400 ml Dose

Verarbeitung

Auftrag Sprühlack Isoliergrund 1065 gründlich schütteln, mindestens 3 Minuten ab dem hörbaren Anschlag der Mischkugel. Beim Sprühlackieren die Dose immer senkrecht halten. Sprühlack probesprühen und Farbton prüfen. Zu bearbeitende Flächen im Kreuzgang, im Abstand von ca. 15–20 cm zweimal gleichmäßig sprühen. Die Sprühdose nach Gebrauch umdrehen und den Düsenkopf leersprühen (siehe unter Hinweise). Vor Gebrauch Angaben auf dem Etikett lesen. Die Isolierwirkung von Sprühlack Isoliergrund 1065 ist abhängig von der Objektsituation und den Trocknungsbedingungen vor Ort. Wir empfehlen, zur sicheren Bearbeitung auf problematischen Untergründen, vor Ort Probeflächen anzulegen

Verbrauch Ca. 200 ml/m² je Schicht.
Schichtdicke bei 2 Kreuzgängen ca. 40–50 µm.
Genau Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +10 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Günstig bei Temperaturen zwischen +20 °C und +25 °C.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 10 Minuten. Durchgetrocknet nach ca. 12 Stunden. Mit Dispersionsfarben frühestens nach ca. 3 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +50 °C schützen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse WGK 1, nach VwVwS

Produkt-Code Codierung nicht möglich.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Altanstriche gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Beschichtungsaufbau

Mit Sprühlack Isoliergrund 1065

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
mit Nikotin-, Fett-, Ruß-, Teer- oder Brandflecken verseuchte Flächen	Sprühlack Isoliergrund 1065	je nach Anforderung und Auswahl mit Brillux Dispersionsfarben	je nach Anforderung und Auswahl mit Brillux Dispersionsfarben

Hinweise

- Bei Altlackierungen** Durch Sprühlacke können Altlackierungen angelöst werden. Wo die Möglichkeit des Hochziehens durch Anlösen besteht, z. B. auf alten Öl- und Kunstharzanstrichen, eine Probe aufsprühen.
- Flächen abdecken** Umgebung abdecken, zur Vermeidung des Absetzens von Sprühnebel.
- Anwendung außen** Nur bei trockener Witterung und an windgeschützten Stellen sprühen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Anwendung innen** Bei Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.
- Unkontrollierte Entleerung verhindern** Vor jedem Gebrauch die Sprühdosen immer gründlich aufschütteln und nach Gebrauch umdrehen und den Düsenkopf leersprühen. Hierdurch wird einer Verstopfung des Sprühventils und einer eventuellen unkontrollierten Entleerung vorgebeugt.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-403 oder -416
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de